

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<b>I. Einleitung: Über den Systemzusammenhang der Forschungsförderung . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>II. Das Beispiel der Deutschen Forschungs- gemeinschaft . . . . .</b>	<b>15</b>
1. Das Untersuchungsobjekt . . . . .	15
2. Das Untersuchungsprogramm . . . . .	18
<b>III. Anträge und Bewilligungen . . . . .</b>	<b>25</b>
1. Anträge und Antragsteller . . . . .	25
2. Mittelbewilligungen und Geförderte . . . . .	32
<b>IV. Die Rolle der Gutachter . . . . .</b>	<b>49</b>
1. Die Gutachter der DFG . . . . .	50
2. Gutachtervoten und Votenkonsens . . . . .	57
3. Die Wirkung der Gutachtervoten . . . . .	65
4. Zum Einfluß der Fachreferenten . . . . .	71
5. Zwischenbilanz: Steuerungen und Gegen- steuerungen im Entscheidungsprozeß . . . . .	77

<b>V.</b>	<b>Die Argumente der Gutachter . . . . .</b>	<b>85</b>
	1. Organisations- und Ressourcenfragen . . .	88
	2. Die Bedeutung fachwissenschaftlicher Kriterien . . . . .	96
	3. Reputation als „Steuerungsmedium“? . . .	104
	4. Kollegiale Kulanzen und der Bedarf an Gegensteuerung . . . . .	114
<b>VI.</b>	<b>Einige Schlußüberlegungen . . . . .</b>	<b>125</b>
	1. Finanzierung als Förderung . . . . .	125
	2. Interne Bedingungen und Folgeprobleme von Selbststeuerung . . . . .	132
	<b>Anhang</b>	
	<b>Zusätzliche Tabellen . . . . .</b>	<b>137</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>151</b>
	<b>Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen . . . . .</b>	<b>157</b>